

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 288/2015

Erfurt, 9. Dezember 2015

### Statistisches Jahrbuch 2015 erschienen

Der Thüringer Innenminister Dr. Holger Poppenhäger und der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) Günter Krombholz haben heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Erfurt das Statistische Jahrbuch Thüringen 2015 vorgestellt.

Das Sammelwerk der wesentlichen statistischen Daten für den Freistaat Thüringen bietet auf über 600 Seiten eine Vielzahl von Informationen aus unterschiedlichen Bereichen der amtlichen Statistik. Gerade wegen seiner kompakten Darstellungsweise gilt das Jahrbuch bei vielen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als unentbehrliches Nachschlagewerk. Häufig nachgefragt wird es zudem von Bürgern und Bürgerinnen, die sich für Thüringer Themen interessieren.

Das Jahrbuch ist auch als PDF-Datei auf CD erhältlich. Zusätzlich sind alle Tabellen im Excel-Format hinterlegt. Dies eröffnet die Möglichkeit, alle statistischen Zahlen unmittelbar auf dem PC weiterzuverarbeiten. Schließlich ist das Statistische Jahrbuch auch als Download im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik verfügbar.

Das Statistische Jahrbuch 2015 kann über den Webshop unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) oder direkt beim Thüringer Landesamt für Statistik zum Preis von 20 Euro erworben werden. Die CD-ROM kostet ebenfalls 20 Euro, Buch und CD-ROM zusammen 32,70 Euro. Der Download im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik ist kostenlos.

Hier einige statistische Fakten:

- Zum 31.12.2013 hatte Thüringen 2 160 840 Einwohner. Im Jahr 2014 verringerte sich die Einwohnerzahl Thüringens um 4 081 Personen bzw. 0,2 Prozent auf 2 156 759 Personen. Dies ist der geringste absolute Einwohnerrückgang Thüringens seit dem Jahr 1990. Noch im Jahr 2013 lag der Bevölkerungsrückgang bei 9 620 Personen.

Der Bevölkerungsverlust 2014 resultierte aus einem Sterbefallüberschuss (mehr Sterbefälle als Geburten) von 9 070 Personen. Im Jahr 2013 lag der Sterbefallüberschuss bei 10 167 Personen und ging somit um 10,8 Prozent zurück. Den 17 887 Geburten 2014 standen 26 957 Sterbefälle gegenüber. 2013 kamen 17 426 Kinder zur Welt, während 27 596 Menschen starben. Dies stellt ein Plus von 461 geborenen Kindern (+2,6 Prozent) und einen Rückgang von 639 gestorbenen Personen (-2,3 Prozent) gegenüber 2013 dar.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

- Demgegenüber stand 2014 ein Wanderungsgewinn von 4 721 Personen. 2013 lag dieser bei 152 Personen. Im Jahr 2014 konnte Thüringen 49 542 Zuzüge verbuchen, während 44 821 Menschen fortzogen. 2013 zogen 43 623 Personen zu, während 43 471 Personen das Bundesland verließen. Da der Wanderungsgewinn den Sterbefallüberschuss in Thüringen nicht ausgleichen konnte, verliert Thüringen auch im Jahr 2014 weiterhin Einwohner, auch wenn dies deutlich langsamer geschieht als noch in den Jahren zuvor seit der Gründung des Freistaates.
- Im Jahr 2014 hatte Thüringen im Schnitt rund 1 109 000 Privathaushalte, davon 441 000, also etwa 40 Prozent mit einer Person. Die durchschnittliche Haushaltsgröße betrug 1,94 Personen (vgl. Kapitel I/18, S. 71).
- Bei der Europawahl 2014 gingen 940 373 Wahlberechtigte zur Urne oder gaben ihre Stimme per Briefwahl ab. Das entsprach einem Anteil von 51,6 Prozent aller Wahlberechtigten. Damit war die Wahlbeteiligung zur Europawahl 2014 niedriger als vor fünf Jahren mit 53,0 Prozent (vgl. Kapitel II/1, S. 111).
- Am 30. Juni 2014 waren in Thüringen 782 163 Personen am Arbeitsort sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 8 198 Personen bzw. 1,1 Prozent mehr als zum gleichen Stichtag des Jahres 2013 (vgl. Kapitel III/1, S. 136).
- In Thüringen gab es im Jahr 2014 so wenig Gewerbeanzeigen wie noch nie. Gegenüber 2013 gab es sowohl weniger Gewerbeanmeldungen als auch weniger Gewerbeabmeldungen. Die Anzahl der Anmeldungen verringerte sich gegenüber dem Jahr zuvor um 1 272 bzw. 9,1 Prozent auf 12 766 Anzeigen, die der Gewerbeabmeldungen um 365 auf 15 014 Anzeigen [- 2,4 Prozent] (vgl. Kapitel IV/3, S. 156).
- In den landwirtschaftlichen Betrieben Thüringens waren 2013 insgesamt rund 22 300 Personen beschäftigt. Davon gehörten 4 200 zur Familie, 13 700 Familienfremde waren ständig beschäftigt, weitere 4 500 nur saisonal (vgl. Kapitel V/5, S. 180).
- Die Thüringer Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzielten im Jahr 2014 Umsätze in Höhe von 32 054 Millionen Euro. Der Auslandsumsatz betrug 30,6 Prozent) (vgl. Kapitel VI/1, S. 212).
- Die amtliche Wohnungsfortschreibung in Thüringen ergab für Ende 2014 einen Wohnungsbestand von 1 170 253 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Damit standen thüringenweit je 1 000 Einwohner 543 Wohnungen zur Verfügung. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 539. (vgl. Kapitel VII/4, S. 256).
- In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im Jahr 2014 insgesamt 9 824 524 Übernachtungen gezählt. Die Zahl der Gästeankünfte belief sich auf 3 662 605. Damit verweilten die Gäste im Durchschnitt 2,7 Tage in Thüringen (vgl. Kapitel VIII/14, S. 282).

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

- Der Bestand an Kraftfahrzeugen ist in Thüringen auch im vergangenen Jahr weiter angestiegen. Am 1. Januar 2015 waren im Freistaat rund 1,42 Millionen Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen gemeldet. Das waren 7 861 bzw. 0,6 Prozent mehr als Anfang 2014 (vgl. Kapitel X/3, S. 298).
- Die Höhe der Kredite an Nichtbanken belief sich in Thüringen im Jahr 2014 (Stand am 31. Dezember) auf 28 996 Millionen Euro. Der weit überwiegende Teil davon (26 119 Millionen Euro) waren langfristige Kredite (vgl. Kapitel XI/1, S. 315).
- An den Thüringer Gerichten wurden im Jahr 2014 insgesamt 20 577 Personen schuldig gesprochen. Von den Verurteilten waren 16 449 männlichen und 4 128 weiblichen Geschlechts (vgl. Kapitel XII/1, S. 324).
- Im Wintersemester 2014/15 waren an den Thüringer Hochschulen 50 915 Studierende eingeschrieben. Dies sind 1 086 bzw. 2,1 Prozent weniger als im Wintersemester 2013/14 (vgl. Kapitel XIII/7, S. 358).
- Im Jahr 2013 wurden in Thüringen 3 455 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Von den Frauen, die in Thüringen einen Eingriff vornehmen ließen, hatten 120 Frauen das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet. Die meisten Aborte, nämlich 921 bzw. 26,7 Prozent, entfielen auf die Altersgruppe der 25- bis 30-Jährigen (vgl. Kapitel XIV/18, S. 410).
- Im Laufe des Jahres 2013 erhielten in Thüringen 35 920 Personen eine oder mehrere besondere Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Das waren 1 110 Personen bzw. 3,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Jeder fünfte Empfänger dieser Leistungen war mindestens 65 Jahre alt (vgl. Kapitel XV/13, S. 434).
- Im Jahresdurchschnitt mussten die Thüringer Verbraucher 2014 für Waren und Dienstleistungen 0,8 Prozent mehr bezahlen als 2013. Vergleichsweise hoch waren die Steigerungsraten bei alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,3 Prozent). Im Gegensatz dazu musste für Nachrichtenübermittlung weniger ausgegeben werden (-1,3 Prozent) (vgl. Kapitel XVIII/3., S. 554).
- Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, das heißt der Wert, der in Thüringen produzierten Güter und Dienstleistungen, erreichte im Jahr 2014 ein Volumen von 54 328 Millionen Euro. Das Bruttoinlandsprodukt des Freistaats lag damit im Jahr 2014 nominal um 3,3 Prozent über dem des Jahres 2013. Preisbereinigt erzielte Thüringen im Jahr 2014 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,6 Prozent (vgl. Kapitel XIX/1, S. 572).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Karin Timm

Telefon: 0361 37-84648

E-Mail: [Karin.Timm@statistik.thueringen.de](mailto:Karin.Timm@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)